



Kinderkonzert

Supermusik –

Glokale Welthits oder
Den Song kennt doch jeder!?

Sonntag, 01. März | 11:00

Tiny Bridges

Naina Doroshenko Gesang, Bandura

Khadim Seck Gesang, Perkussion, Fulani-Flöte

Berivan Canbolat Bağlama, Gesang

Dennis Merz Gitarre

Alireza Meghrazi Kamantsche, Gesang

Nicola Vock Kontrabass

Oliver Riedmüller Konzept

**KÖLNER
PHILHARMONIE**

Supermusik

Glokale Welthits oder Den Song kennt doch jeder!?

Gibt es so etwas wie »globale Welthits«, die »alle« Menschen auf dieser Welt kennen? Und wenn ja, was sind das für Songs? In einem interaktiven Konzert für Groß und Klein geht das Ensemble Tiny Bridges auf die Suche nach der Supermusik, nach den Hits, bei denen alle mitwippen.

Die Musiker:innen des Ensembles Tiny Bridges kommen aus unterschiedlichen Weltregionen. Sie schreiben und arrangieren ihre Stücke selbst und lassen dabei eine transkulturelle Musik entstehen. In ihrem Konzert bewegt sie die Frage, was einen echten Hit ausmacht und wie wir Musik teilen und gemeinsam genießen können. Vielleicht lässt sich auch der eine oder andere neue Lieblingssong entdecken. Eine Sternstunde für alle, die empfänglich sind für das wunderbare verbindende Element in der Musik.

Scarborough Fair

(Ausschnitt zum Mitsingen)

Are you going to Scarborough Fair?
Parsley, sage, rosemary, and thyme
Remember me to one who lives there
She once was a true love of mine



Playlist zum Konzert
auf der Website des
Bridges Kammerorchester

So
03.05.2026

11:00

Kinderkonzert »Unerhört!«
Für Kinder ab 6 Jahren

Malte Arkona Schauspieler, Konzeption

ÉRMA Ensemble

Yorgos Ziavras Dirigent, künstlerische Leitung

Mit Werken von **Salvatore Sciarrino, Gérard Grisey, Chaya Czernowin** u.a. sowie einer Uraufführung von **Eloain Lovis Hübner**

Kann ein Klavier klingen wie ein Blitz? Lassen sich Geräusche auch malen? Das ÉRMA Ensemble begibt sich mit euch auf ein musikalisches Abenteuer, und der bekannte Fernsehmoderator und Schauspieler Malte Arkona öffnet als Prof. Dr. Ohrenschmaus sein Experimentierlabor.

Zisch. Rumpel. Quietsch. Kracks. Stellt euch vor, ihr lauft mit einem großen, schweren Rucksack durch ein heißes, gefährliches Vulkangebiet. Welchen Geräuschen werdet ihr begegnen? Hört genau hin! Die jungen Musiker des ÉRMA Ensemble aus Köln sind eure treuen Begleiter, und Prof. Dr. Ohrenschmaus alias Malte Arkona findet neue Antworten auf eure Fragen. Ihr werdet unerhörte Klänge kennenlernen, und es gibt sogar eine Uraufführung: ein Musikstück, das zum allerersten Mal aufgeführt wird – und ihr seid live dabei!

Eine Produktion der KölnMusik und des ÉRMA Ensembles

Die Mitglieder des Ensembles **Tiny Bridges** gehören dem Bridges Kammerorchester an. Dieses ist ein einzigartiger Klangkörper in der europäischen Musiklandschaft und vereint 25 Musiker:innen und ihre Instrumente aus verschiedensten Regionen des europäischen, asiatischen und amerikanischen Kontinents. Die Orchestermmitglieder sind Expert:innen für europäische Klassik, klassische arabische wie persische Musik, Jazz, osteuropäische Folklore und zeitgenössische Musik.

Jedes Werk des Orchesters entsteht als unverwechselbares Original – geprägt von der Expertise seiner international erfahrenen Orchestermmitglieder. Sie komponieren oder arrangieren ihre Werke selbst und verbinden dabei verschiedene Musikstile miteinander, die die kulturellen Einflüsse ihrer jeweiligen Herkunft widerspiegeln. Was dabei entsteht, ist transkulturelle Musik.

Das Orchester wurde 2019 aus der seit 2016 bestehenden »Initiative Bridges – Musik verbindet« in Frankfurt a.M. gegründet und genießt aufgrund seiner musikalischen Einzigartigkeit und Exzellenz mittlerweile internationale Aufmerksamkeit. Nach seinen erfolgreichen Debüts in der Elbphilharmonie Hamburg, beim Bachfest in Leipzig und bei den Kasseler Musiktagen ist es in der aktuellen Saison u.a. erneut in der Elbphilharmonie, im Casals Forum – seit 2022 als Orchestra in Residence –, im hr-Sendesaal sowie erstmals beim Heidelberger Frühling zu erleben.

In den vergangenen Jahren wurde das Orchester mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt, u.a. mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik für das zusammen mit dem Hessischen Rundfunk produzierte Debütalbum *Identigation*, dem Hessischen Integrationspreis sowie dem Social Impact Preis. 2024 wurde es in das Bundesprogramm »Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland« aufgenommen. ARTE produzierte das Programm *Beyond time and space* für seine digitale Konzertplattform sowie das lineare Fernsehen.

Das Ensemble ist heute zum ersten Mal in der Kölner Philharmonie zu Gast.

Oliver Riedmüller, geboren 1991, studierte klassisches Saxophon in Nürnberg sowie Kulturvermittlung im deutsch-französischen Doppelmasterstudiengang (Marseille/Hildesheim). Nach Stationen am Stadttheater Fürth, am Toppler-Theater Rothenburg, an der Staatsoper Berlin und in Paris war er von 2020 bis 2024 als Musiktheatervermittler am Nationaltheater Mannheim tätig. Seit der Spielzeit 2024/25 wirkt er als Musiktheaterdramaturg und -vermittler am Jungen Staatstheater Wiesbaden. Zu seinen Schwerpunkten zählt die Entwicklung von Musiktheaterformaten im Stadtraum sowie für Junges Publikum. Zudem verfasst er Libretti und steht weiterhin als Saxophonist auf der Bühne.

Oliver Riedmüller ist nun mit seiner Konzeption für dieses Konzert zum ersten Mal bei uns vertreten.

Redaktion: Andreas Günther, Sebastian Loelgen (verantwortlich)
Fotos: Tiny Bridges © Johannes Berger
Gesamtherstellung: adHOC Printproduktion